

## MILCHSCHAFE



### Rückblick auf die Sektionsversammlung 2026

Sektionspräsident Bernhard Lötscher begrüsst am 7.3.2026 um 09.30 Uhr an der Geschäftsstelle des BGK in Niederörsz 25 Personen, davon 18 stimmberechtigende Mitglieder, zur Sektionsversammlung.

#### Protokoll der Sektionsversammlung vom 1.3.2025

Das Protokoll der letzten Sektionsversammlung vom 1.3.2025 wird ohne Änderungswünsche genehmigt und der Verfasserin Susanne Granzow verdankt.

#### Jahresbericht 2025

Susanne Granzow, Leiterin der Sektion Milchschafe, stellt den Jahresbericht vor.

Der BGK zählte per 31.12.2025 total 5075 Mitglieder. Das sind geringfügig weniger als im Jahr zuvor.

Bei der Sektion Milchschafe ist ein interessanter Trend zu beobachten: 2003 hatten die Betriebe durchschnittlich 23 Tiere, 2009 schon 46 und aktuell sind es 88 Tiere pro Betrieb.

Am Maedi-Visna-Sanierungsprogramm nahmen 45 Milchschaftbetriebe und 5 Betriebe mit Fleischschafen teil. Die Betreuung des Programms war auch im 2025 sehr arbeitsintensiv: Das Versenden und Auswerten der Fragebögen, die Anweisungen für die periodischen Blutuntersuchungen, das Auswerten der Laborergebnisse und die risikobasierte Kontrolle des Tierverkehrs machten dabei nur einen Teil der umfangreichen Arbeiten aus.

Beim Parasiten-Überwachungsprogramm wurden im vergangenen Jahr über alle Sektionen hinweg insgesamt 6540 Kotproben untersucht und die entsprechenden Kommentare dazu durch die Fachmitarbeiter des BGK verfasst. Bei den Einsendungen konnte wiederum eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr beobachtet werden. Gut ein Drittel der eingesandten Kotproben entfallen auf die Schafe. Grundsätzlich eine erfreuliche Entwicklung, welche aber auch mit einem deutlichen Mehraufwand für die Fachmitarbeiter verbunden ist.

Die Bockweide konnte 2025 bereits zum 16. Mal durchgeführt werden, wiederum auf dem Betrieb von Urs Mischler in Schwarzenburg. Wie im Vorjahr wurde keine künstliche Infektion vorgenommen, die Jungwidder wurden stattdessen nach der Entwurmung auf eine bereits mit Wurmlarven belastete Weide

verbracht. 24 Milchschaft-Böcke aus Maedi-Visna-freien Betrieben wurden geprüft und aufgrund der Menge der ausgeschiedenen Wurmeier klassiert.

Nationales Moderhinke-Bekämpfungsprogramm: Susanne Granzow erläutert kurz die Resultate der ersten Untersuchungsperiode (UP). Zu Beginn des fünfjährigen nationalen Moderhinke-Bekämpfungsprogrammes (Oktober 2024) konnte bei gut einem Fünftel (20.4%) der getesteten Schafhaltungen der Moderhinke-Erreger nachgewiesen werden – erfreulicherweise weniger als erwartet. Viele der positiv getesteten Betriebe konnten rasch saniert werden, so dass bis zum 31.3.2025 die Prävalenz bereits um 8% auf 12% sank. Weitere Sanierungen folgten. Bis zum Beginn der 2. UP waren noch 7% der Betriebe gesperrt.

Ab dem 1.10.2025 (Beginn 2. UP) wurden wieder vermehrt Betriebe positiv getestet – dies häufig aufgrund von Reinfektionen auf der Alp.

Der BGK schulte erneut Moderhinke-Probennehmer in den Sprachen Deutsch und Französisch. 350 Tierärzte nahmen virtuell und 12 weitere Personen, v.a. Tiermedizinische PraxisassistentInnen, vor Ort in Niederörsz teil. Blauzungkrankheit: Mitte Januar 2025 organisierte der BGK aus aktuellem Anlass ein sehr informatives Online-Seminar mit Dr. Kaulfuss, Fachtierarzt für Kleine Wiederkäuer aus Deutschland, zum Thema Blauzungkrankheit und dem Seuchenzug in Deutschland.

Parallel dazu wurden auf der BGK-Website und auch per Newsletter fortlaufend aktuelle Informationen zur Blauzungkrankheit präsentiert.

Kurse: Das Kursprogramm war breit aufgestellt. Tierhalter konnten folgende Kurse besuchen: Sachkundenachweis (SKN) für Schafe und Ziegen bzw. Neuweltkameliden, Kurse zu Trächtigkeit und Geburt, Fütterung, Parasiten-Management, Klauenpflege, Immobilisation der Gehege-Hirsche und zur Frühkastration von Lämmern und Gitzi. Dabei war der SKN immer sehr gefragt.

Erstmals wurde ein Webinar für Tierärzte und Tierärztinnen zum Thema «Management der Inneren Parasiten bei Schafen und Ziegen» im Rahmen des ORA-Programmes angeboten, welches auf grosses Interesse seitens der Tierärzteschaft stiess.

Auch wurden wieder Vorträge an Tagungen, an landwirtschaftlichen Schulen, bei Schafzucht- und Schafhalterorganisationen und anderen Anlässen gehalten sowie mehrere Artikel in der Fachpresse, im Forum Kleinwiederkäuer und auf der Website publiziert. Zusätzlich ist der BGK seit August 2025 neu

mit Kurzbeiträgen auf sozialen Medien (Facebook/Instagram) präsent.

Mitarbeit in Arbeits- und Begleitgruppen und bei Projekten: Die Leitung der Sektion Milchschafe und Schafe arbeitete in diversen Arbeits- und Begleitgruppen und Projekten mit und kann somit aktiv die Interessen der BGK-Mitglieder einbringen.

Die Teilnahme an der Suisse Tier vom 21. bis 23. November 2025 war eine gute Gelegenheit für den persönlichen Austausch mit BGK-Mitgliedern, aber auch mit anderen interessierten Tierhaltern.

Der Sektionsausschuss der Sektion Milchschafe traf sich letztes Jahr zweimal zu Sitzungen.

Die Sektionsversammlung genehmigt den Jahresbericht 2025 einstimmig.

#### Tätigkeitsprogramm 2026

Schwerpunkte sind die Beratung der Mitglieder und Tierärzte, die Durchführung von Kursen und die Betreuung der vom BGK für Schafhalter angebotenen Programme zur Parasitenüberwachung und zur Maedi-Visna-Sanierung. Das Konzept der Bockweide der SMG und Massnahmen zur Förderung der Zucht auf natürliche Resistenzen gegenüber Parasiten und Medi-Visna wird geprüft. Die Mitarbeit in Arbeits- und Begleitgruppen sowie die Unterstützung und administrative Leitung des ORA-Projektes werden fortgeführt. Die Kurse sind terminiert und werden wie bis anhin im Forum Kleinwiederkäuer und auf der Website des BGK bgk-sspr.ch ausgeschrieben. Die Öffentlichkeitsarbeit in Form von Publikationen, Vorträgen und Bereitstellung von tierartspezifischen Informationen im Forum und auf der BGK-Website wird ebenfalls fortgesetzt.

Die Sektionsversammlung genehmigt das vorgelegte Tätigkeitsprogramm 2026 ohne Gegenstimmen

#### Informationen der Geschäftsstelle

Am 4.8.2025 übernahm Danja Wiederkehr die Geschäftsleitung von Raymond Miserez, welcher am 31.8.2025 in den Ruhestand trat. Marianna Burkhard beendete auf den 28.2.2025 ihr Arbeitsverhältnis mit dem BGK. Ihre Funktion in Buchhaltung und Administration übernahm Dorothea von Arx am 1.5.2025.

Der Antrag der SV Milchschafe vom 1.3.2025 zu Händen des BGK-Vorstandes wurde an der Vorstandssitzung vom 11.6.2025 bearbeitet mit folgendem Beschluss:

- Anbieten von max. 10 Webinaren pro Jahr nach Themenvorschlag der Mitglieder (2 Webinare pro Sektion).



Aufmerksame Zuhörer bei der Präsentation des Jahresberichts durch Susanne Granzow. Un public attentif lors de la présentation du rapport annuel par Susanne Granzow. (Photo: M. Gaberthüel)

- Anbieten kostenpflichtiger Kurse auf Betrieben oder Landwirtschaftlichen Schulen.
- Weiterhin sind keine Betriebsbesuche ohne triftigen Grund möglich, da die Ressourcen für Betriebe mit Betriebsproblemen zur Verfügung stehen müssen.

Die Mitgliedschaft bei der Verlagsgenossenschaft Caprovis wird beendet. Das neue Kommunikationskonzept sieht vor, ab dem 1.1.2027 die Mitglieder des BGK per Website (öffentlich und im Mitgliederbereich) und mindestens 4-mal pro Jahr per Newsletter zu informieren sowie themenspezifisch nach Bedarf. Einladungen für Versammlungen und Veranstaltungen werden per E-Mail verschickt. Beiträge im Forum Kleinwiederkäuer und anderen Zeitschriften werden beibehalten und auf Social Media (Facebook/Instagram) ausgebaut.

#### Wahlen

Toni Blattner tritt als Delegierter und Ueli Schenk als Delegierter und als Mitglied des Sektionsausschusses zurück. Ihre Arbeit wird mit einem Präsent verdankt. Die Versammlung wählt ausserordentlich Astrid Schmid und Daniel Nett in den Sektionsausschuss. Zur Wiederwahl als Delegierte im regulären Wahljahr 2026 stellen sich zur Verfügung: Bernhard Lötscher, Veronika Chevalley und Martin Stillhart. Beat Huber und Astrid

Schmid stellen sich zur Neuwahl für die beiden vakanten Sitze zur Verfügung. Alle Kandidaten werden in globo mit Applaus gewählt.

#### Vorinformation zur Delegiertenversammlung (DV)

Danja Wiederkehr informiert über Zeit und Ort der kommenden DV (Samstag, 11. April 2026 an der Geschäftsstelle des BGK in Niederönz) Die Einladung der Delegierten erfolgt persönlich, um An- bzw. Abmeldung wird gebeten.

Der BGK-Vorstand wird an der DV die Vereinheitlichung der Mitgliedertarife beantragen. Ab dem 1.1.2027 soll der Mitgliederbeitrag, unabhängig von der Tierzahl, CHF 100.00/Jahr und Betrieb betragen.

Nach kurzer Diskussion stimmt die Versammlung dem Antrag ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen zu.

#### Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

#### Mitteilungen und Verschiedenes

Als Datum für die nächste Sektionsversammlung wird Samstag, 13. März 2027 vorgeschlagen. Der Ort ist noch offen. Die Versammlung genehmigt dieses Datum.

#### Wortmeldungen

Toni Habermacher fragt, mit welchen Argumenten eine Mitgliedschaft beim BGK schmackhaft gemacht werden kann.

Diana Camenzind, Präsidentin des BGK, gibt Antwort: Im Einzelfall ist die Mitgliedschaft beim BGK für die Teilnahme an Gesundheitsprogrammen, wie dem Maedi-Visna-Sanieungsprogramm, Voraussetzung. Darüber hinaus ist der BGK eine Genossenschaft und die Mitglieder tragen den Genossenschaftsgedanken im Sinne der Solidarität unter den Tierhaltern mit. Eine Mitgliedschaft beim BGK kann man auch gut mit einer Versicherung vergleichen: Wenn es einmal nötig ist, können die Mitglieder auf den BGK zukommen und sie werden bei der Lösung ihres Problems unterstützt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Bernhard Lötscher bei Susanne Granzow für die perfekte Organisation und bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Sektionsversammlung. Er schliesst die Versammlung um 11.40 Uhr mit Glückwünschen für Haus, Hof und Stall.

Das vollständige Protokoll der Sektionsversammlung 2026 der Sektion Milchschafe ist auf der Website des BGK [bgk-sspr.ch](http://bgk-sspr.ch) im Mitgliederbereich einsehbar.

Sven Dörig

#### BREBIS LAITIÈRES



#### Rétrospective de l'assemblée de la section 2026

Le 7 mars 2026, le président de la section Bernhard Lötscher ouvre l'assemblée de la section, organisée à la gérance du SSPR à Niederönz. Sont présentes 25 personnes, dont 18 membres disposant du droit de vote.

#### Procès-verbal de l'assemblée de la section du 1<sup>er</sup> mars 2025

Le procès-verbal de l'assemblée de la section du 1<sup>er</sup> mars 2025 est adopté sans modification. Sa rédactrice Susanne Granzow est remerciée.

#### Report annuel 2025

Susanne Granzow, responsable de la section ovins laitiers, présente le rapport annuel. Au 31 décembre 2025, le SSPR dénombrait 5075 membres au total. Ce sont 22 de moins que l'année précédente.



Danja Wiederkehr, seit 1. August 2025 neue Geschäftsführerin des BGK. Danja Wiederkehr, gérante du SSPR depuis le 1<sup>er</sup> août 2025. (Photo: M. Gaberthüel)

On observe une tendance intéressante dans la section ovins laitiers: en 2003, les exploitations comptaient en moyenne 23 animaux, en 2009 ils étaient 46 et actuellement 88.

Le programme d'assainissement de la Maedi-Visna suivait 45 exploitations d'ovins laitiers et 5 de moutons à viande. Le suivi du programme a une fois de plus été très laborieux en 2025: l'envoi et l'évaluation des questionnaires, les instructions pour les examens sanguins périodiques, l'évaluation des rapports de laboratoire et les contrôles du trafic des animaux basés sur les risques n'ont constitué qu'une partie de l'étendue des tâches.

Pour le programme de surveillance parasitaire, 6540 échantillons coproscopiques ont été examinés l'an dernier pour la totalité des sections pour lesquels les collaborateurs scientifiques du SSPR ont rédigé les commentaires correspondants. On a de nouveau constaté une augmentation en regard de l'an dernier au niveau des envois. Un bon tiers des échantillons coproscopiques envoyés provenaient de moutons. En principe, il s'agit d'une évolution réjouissante, mais qui implique aussi un surcroît de travail considérable pour les collaborateurs spécialisés.

La pâture de béliers en était à sa 16<sup>ème</sup> édition en 2025, menée comme à l'accoutumée dans l'exploitation d'Urs Mischler à Schwarzenburg. Comme pour l'année précédente, on n'a pas réalisé d'infestation artificielle, mais les jeunes béliers, une fois

vermifugés, ont été placés sur une pâture contaminée par des larves de vers. Vingt-quatre béliers de races laitières provenant d'exploitations indemnes de Maedi-Visna ont été testés et classés en fonction de la quantité d'œufs de vers excrétés.

Programme national de lutte contre le piétin: Susanne Granzow commente brièvement les résultats de la première période de contrôle: lors du lancement du programme national de lutte contre le piétin (oct. 2024), prévu sur cinq ans, le germe du piétin a été mis en évidence dans un bon cinquième (20.4%) des détentions ovines testées, soit moins qu'escompté. Une grande partie des exploitations testées ont pu être assainies rapidement, si bien qu'au 31 mars 2025 la prévalence avait déjà baissé de 8% pour atteindre 12%. D'autres assainissements suivront. Au début de la seconde période de contrôle, 7% des exploitations étaient encore sous séquestre.

À partir du 1<sup>er</sup> octobre 2025 (début de la 2<sup>ème</sup> période), le nombre d'exploitations testées positives a de nouveau augmenté, souvent en raison des réinfections pendant l'estivage.

Une fois de plus, le SSPR a formé des échantillonneurs du piétin en allemand et en français: 305 vétérinaires ont participé de manière virtuelle et 12 autres personnes, principalement des assistantes en médecine vétérinaire, sur place à Niederönz.

Maladie de la langue bleue: mi-janvier 2025, le SSPR organisait un séminaire en ligne sur un thème d'actualité avec Dr Kaulfuss, d'Allemagne, vétérinaire spécialisé en médecine des petits ruminants, sur le thème de la maladie de la langue bleue et l'épizootie en Allemagne. Parallèlement à cela, des informations actuelles sur la maladie de la langue bleue ont régulièrement été publiées sur le site web du SSPR.

Cours: le programme de cours était très varié. Les détenteurs d'animaux pouvaient choisir entre les thèmes suivants: attestation de compétences pour les moutons et les chèvres ou pour les petits camélidés, cours sur la gestation et la mise bas, l'affouragement, la gestion des parasites, les soins des onglons, l'immobilisation des cervidés en parcs ou encore la castration précoce des agneaux et des cabris. L'attestation de compétences était toujours très demandée.

Pour la première fois, un webinaire pour les vétérinaires a été proposé sur le thème «Gestion des endoparasites chez les moutons et les chèvres» dans le cadre du projet ORA, qui a eu un très bon écho.

Des exposés ont de nouveau été présentés lors de séminaires, dans les écoles d'agriculture,

auprès d'organisations d'élevage ou de garde de moutons ainsi que dans le cadre d'autres manifestations, tandis que des articles ont été publiés dans la presse spécialisée, dans Forum Petits Ruminants et sur le site web. En outre, le SSPR est présent depuis août 2025 avec de courtes publications sur les médias sociaux (Facebook/Instagram).

Participation à des groupes de travail et des groupes d'accompagnement: la direction de la section ovins laitiers et ovins a collaboré dans différents groupes de travail ou d'accompagnement et au sein de projets, ce qui lui a permis de représenter les intérêts des membres du SSPR dans ce cadre.

La participation à la Suisse Tier, du 21 au 23 novembre 2025, a constitué une bonne occasion de s'entretenir avec les membres du SSPR, mais aussi avec d'autres détenteurs d'animaux intéressés.

L'an dernier, le comité de la section ovins laitiers s'est réuni à deux reprises.

L'assemblée de la section adopte le rapport annuel 2025 à l'unanimité.

#### Programme d'activités 2026

Les accents sont placés sur le conseil aux membres et aux vétérinaires, l'organisation de cours et le suivi des programmes proposés par le SSPR aux éleveurs de moutons pour la surveillance parasitaire ou l'assainissement de la Maedi-Visna. La stratégie de la pâture de béliers du SSEBL et les mesures d'encouragement de la sélection en fonction des résistances naturelles contre les vers et la Maedi-Visna sont étudiées de près. La collaboration dans les groupes de travail et les groupes d'accompagnement, comme le soutien et la direction administrative du projet ORA, sont ainsi poursuivis. Les cours sont agendés et seront publiés comme par le passé dans Forum Petits Ruminants de même que sur le site web du SSPR [bgk-sspr.ch](http://bgk-sspr.ch). Le travail de relations publiques sous forme de publications, exposés et mise à disposition d'informations spécifiques pour les vétérinaires dans Forum et sur le site web du SSPR sera également poursuivi.

L'assemblée de la section adopte le programme d'activités 2026 tel que présenté et sans opposition.

#### Informations de la gérance

Le 8 août 2025, la nouvelle gérante Danja Wiederkehr a pris la succession de Raymond Miserez, lequel est ensuite parti à la retraite le 31 août.

Marianna Burkhard a pour sa part cessé le rapport de travail avec le SSPR le 28 février

2025. Sa fonction à la comptabilité et l'administration est désormais assurée par Dorothea von Arx depuis le 1<sup>er</sup> mai 2025.

La motion du comité de la section ovins du 1<sup>er</sup> mars 2025 à l'intention du comité du SSPR a été traitée lors de la séance du 11 juin 2025 et répondue de la manière suivante:

- Proposition de max. 10 webinaires par an selon proposition de thématiques des membres (2 webinaires par section)
- Proposition de cours payants dans les exploitations ou les écoles d'agriculture
- Il n'est toujours pas possible de réaliser des visites d'exploitations sans solide raison, car les ressources doivent être préservées pour les exploitations ayant des problèmes enzootiques.

L'affiliation à la Coopérative d'édition Caprovis a été résiliée. La nouvelle stratégie de communication prévoit, à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2027, que les membres du SSPR soient informés via le site web (public et domaine réservé aux membres) et au moins 4 fois par an par le biais de la newsletter, de même qu'en fonction des besoins selon les thèmes. Les convocations aux assemblées et manifestations seront envoyées par courriel. Les articles dans Forum Petits Ruminants et dans d'autres revues seront maintenus et étendus dans les médias sociaux (Facebook/Instagram).

### Élections

Toni Blattner se retire de son poste de délégué et Ueli Schenk de son poste de délégué et de membre du comité de la section. Ils reçoivent un cadeau en guise de remerciements pour leur travail. L'assemblée élit de manière extraordinaire Astrid Schmid et Daniel Nett au comité de la section.

Les personnes suivantes se présentent à la réélection durant l'année électorale régulière 2026: Bernhard Lötscher, Veronika Chevalley et Martin Stillhart. Beat Huber et Astrid Schmid se mettent à disposition pour la nouvelle élection pour les deux sièges vacants.

Tous les candidats sont élus in globo par acclamation.

### Information préalable relative à l'assemblée des délégués (AD)

Danja Wiederkehr informe que l'AD aura lieu le samedi 11 avril 2026 à la gérance du SSPR, à Niederönz. La convocation des délégués se fait individuellement. Ils sont priés de communiquer leur présence ou non.

Le comité du SSPR demandera à l'AD d'harmoniser les tarifs de membres. À partir

du 1<sup>er</sup> janvier 2027, la cotisation devrait être indépendante du nombre d'animaux et se monter à 100 CHF/an et par exploitation.

Après une brève discussion, l'assemblée adopte la motion sans opposition et avec deux abstentions.

### Motions des membres

Aucune motion n'a été déposée.

### Communications et divers

Le 13 mars 2027 est proposé comme date pour la prochaine assemblée de la section.

Le lieu reste à définir. L'assemblée approuve cette date.

### Interventions

Toni Habermacher demande avec quels arguments on peut motiver quelqu'un à s'affilier au SSPR.

Diana Camenzind, présidente du SSPR, répond: dans certains cas, l'affiliation au SSPR est une condition préalable pour pouvoir participer aux programmes sanitaires, par exemple le programme d'assainissement de la Maedi-Visna. Par ailleurs, le SSPR est une coopérative et les membres sont solidaires entre eux. On peut aussi comparer une affiliation au SSPR à une assurance: en cas de nécessité, les membres peuvent s'adresser au SSPR, qui les soutiendra dans la résolution de leur problème.

Plus personne ne demandant la parole, Bernhard Lötscher remercie Susanne Granzow pour l'organisation parfaite et toutes les personnes présentes pour leur participation à l'assemblée de la section. Bernhard Lötscher clôt l'assemblée à 11h40 en formulant ses meilleurs souhaits de retour à la maison.

Le procès-verbal intégral (en allemand) de l'assemblée 2026 de la section ovins laitiers est accessible dans le domaine réservé aux membres du site web du SSPR [bgk-sspr.ch](http://bgk-sspr.ch).

Sven Dörig